Themenräume - Ihre Meinung ist gefragt!

Wir haben die Vorschläge und Ideen in unterschiedlichen Themenräumen gebündelt. Klicken Sie einfach auf den Themenraum, der Sie interessiert. Dort finden Sie dann eine nähere Beschreibung und sehen die Kommentare aus der aktiven Phase der 2. Online-Beteiligung. Vielen Dank an Alle, die sich beteiligt haben!

Die Ergebnisse werden aktuell ausgewertet und danach auf dieser Seite dokumentiert.

Hinweis: Bei den Darstellungen handelt es sich um skizzenhafte Planungsideen, die eine grundlegende Idee und Dimensionierung vorschlagen. Sie sind als Diskussionsgrundlage für den weiteren Prozess zu verstehen.

583 Kommentare

Suche

1 FOKUS
Gesamtstadt

2 FOKUS
Bahnhofsumfeld und -straße

3 FOKUS
Haltepunkt Sulzbach

4 FOKUS
Lebendige Ortsmitten

5 FOKUS
Innerstädtische Plätze

6 FOKUS
Mannheimer Straße

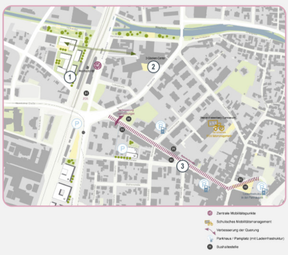
7 FOKUS
Weststadt

8 FOKUS
Urbanes Quartier

Bahnhofsumfeld und -straße

Das Bahnhofsumfeld ist ein zentraler Ankunftsort und somit Visitenkarte der Stadt Weinheim. Die Bahnhofstraße stellt die Verbindung zur Weinheimer Innenstadt dar. Um aus Weinheim eine klimagerechte Stadt mit kurzen Wegen zu machen, sollen hier mit den nachfolgenden Vorschlägen die vorhandenen Flächenpotenziale besonders gut genutzt und attraktiv gestaltet werden. So kann z.B. die Westseite des Bahnhofs (Lupe 1) intensiver genutzt und insgesamt aufgewertet werden.

Das 3-Glocken-Center (Lupe 2) bündelt schon heute verschiedene Nutzungen unter einem Dach und in zentraler Lage. Im Sinne einer flächenschonenden Bestandsaktivierung soll darauf hingewirkt werden, dass die freien Flächen zukünftig innovativ gefüllt werden. Die Bahnhofstraße (Lupe 3) vereint viele Nutzungsansprüche auf begrenztem Raum. Sie erfüllt wesentliche Verbindungsfunktionen für alle Verkehrsarten. Gleichzeitig ist sie eine wichtige Geschäftsstraße mit Läden, Praxen, Banken, etc. Ziel ist es, einen Bereich zu schaffen, in dem man gerne zu Fuß unterwegs ist, in dem gleichzeitig aber auch Radfahrende und der Kfz- und Bus-Verkehr Platz finden.



Karte vergrößern

Lupe 1 Westseite Bahnhof (35 Kommentare)

Der heutige Parkplatz an der Westseite des Bahnhofs gehört zu den am besten mit dem ÖPNV erschlossenen Lagen der Stadt Weinheim. Das soll auch zukünftig so bleiben: Intensive Nutzung kombiniert mit attraktiver Gestaltung.

» Weiterlesen und kommentieren

Lupe 2 Aktivierung 3-Glocken-Center (23 Kommentare)

Für das 3-Glocken-Center strebt die Stadt Weinheim im Dialog mit dem Eigentümer auch zukünftig vielfältige Nutzungen an, die möglichst langfristig Bestand haben. .

» Weiterlesen und kommentieren

Lupe 3 Bahnhofstraße (36 Kommentare)

Um die Ansprüche der verschiedenen Nutzergruppen der Bahnhofstraße zu berücksichtigen, sind Kompromisse und clevere Kombinationen von Nutzungen erforderlich.

» Weiterlesen und kommentieren

Gelesen!

Kapitel 2: Bahnhofsumfeld und -straße

Lupe 1 Westseite Bahnhof

Der heutige Parkplatz an der Westseite des Bahnhofs gehört zu den am besten mit dem ÖPNV erschlossenen Lagen der Stadt Weinheim. Das soll auch zukünftig so bleiben. Intensive Nutzung kombiniert mit attraktiver Gestaltung. Hier sind unterschiedliche gewerbliche Nutzungen mit einem Wohnanteil auf der Grünflächenseiten Seite denkbar.

Welche Vorschläge haben Sie für die zukünftige Nutzung dieses Areals? Wie könnte eine Kombination von Gewerbe (z.B. Büros) und Wohnungen konkret aussehen?

Karte vergrößern

Link kopieren Seite teilen Merken

Vorherige Themenraum Zurück zu den Themenräumen Nächster Bereich

Kommentare (35)

(Kommentare einklappen) Filter

MeiMilias 8 +1 · 06.10.2022 07:17

Diese Rückseite finde ich richtig, weil ...

Diese zentrale Stelle am Verkehrsknoten Bahnhof sollte nur für mobile Nutzung / Themen verwendet werden. Parkhaus (Park and Ride für Auto und Fahrrad), Hotel, Stadtbusbr Ostpfälzer, Mietfahrräder, usw. Keine Wohnen zu laut und kommt ja auf dem GRN Gebiete, dort richtig hin! Mit am Platz.

MLJA Stadtjugendring Weinheim ID: 590 · 07.10.2022 16:28

Die Parkplätze am Bahnhof in Richtung Süden sind heute schon die meiste Zeit ungenutzt und stehen neu! Diese Fläche könnte für ein Jugendprojekt genutzt werden. Zum Beispiel in Form eines modernen Skateparks mit verschiedenen Skate Elementen.

Evelyn9 ID: 722 · 31.10.2022 15:28

Guter Vorschlag - Raum zum Leben, nicht nur für Jugendliche, die jüngere keinen Lärm machen, sondern Lebensgestaltung :)

Weinemann ID: 756 · 01.10.2022 13:01

Hier haben Sie einen guten Vorschlag gemacht! Der Lärm, der mit einer Aufenthaltsfläche für Jugendliche einher geht, wäre an anderer Stelle ertrend. Daher wäre diese Fläche gut geeignet.

David ID: 879 · 31.10.2022 10:09

Guter Punkt. In der Stadt fehlen ja massiv Angebote für Jugendliche. Vielleicht könnte man von dieser Fläche einen Teil dafür nutzen.

MLJA Stadtjugendring Weinheim ID: 591 · 07.10.2022 16:29

Nicht Weinheim gemäß jeden Tag, eine Schüler*innen, Berufsschul BK und Ausbildungs abwickelnde aus der Metropolregion ein und aus. Im Zuge einer nachhaltigen Mobilitätsvision wäre ein sinnvoll ausreichend Fahrradparkplätze in Form eines Fahrradparkhauses am Bahnhof bereitzustellen, anstatt weiteren Parkflächen für Kraftfahrzeuge zu realisieren. Vom dessen wird in der Umgebung des Bahnhofes ausreichend verhanden.

Evelyn9 ID: 723 · 31.10.2022 15:30

Das halte ich für einen super Vorschlag - und diese Fahrradparkplätze benötigen nicht nur die jungen Menschen, sondern ganz besonders auch die erwachsenen Berufstätigen (das sind ja meistens Pendler). Ganz wichtig! Diese erreichen Ausführung der Kartoscher Fahrradstationen wäre großartig.

Eckhard ID: 574 · 28.10.2022 12:13

Die Querung der Bahn für dieses Gebiete müsste gebaut werden. Die heutigen Unterführungen sind stinkende Gassen, die keiner mag. Wenn das Gebiete aufgewertet werden soll, ist sowohl eine Fußgängerbrücke (barrierefrei) über die Bahntrasse besser. Außerdem daf die Bahn den Bahnhof nicht weiter vergammeln lassen (Renigung, Displays reparieren).

Evelyn9 ID: 724 · 31.10.2022 15:31

Zustimmung. Ich hatte schon vor 30 Jahren als kleines Kind das Grauen vor diesen Unterführungen und finde es immer noch scheußlich, auch wenn es ein bisschen besser geworden ist. Hier muss die Stadt mitmachen.

NSTAG1709 ID: 466 · 25.10.2022 11:45

"Parken am Bahnhof" erscheint mir sinnvoll, ein "Abenteuiger Parkplatz" aber Fußverbindungen, Erz gröbbe, aber kompetente Parkaus, so in der Art wie am Heidelberger Zoo für Pender, Anwohnerparken, und evtl. den Industriepark macht in meinen Augen Sinn. Immerhin sind ein EC mal und eine umlegende Orte und über ÖPNV nur mäßig angebunden.

NSTAG1709 ID: 467 · 25.10.2022 11:49

Zusätzlich, DES-Brücke und Bahnhofsunterführung ernscheinen mir aber die Bahnquerung für Fußgänger aktuell nicht erträglich sthalten. Da vermisse ich eine helle, gut ernsichtbare, begrünen- und aufzuphäne Lösung, die gut von den Fuß- Pedlwegen in die Stadtteile angebunden ist.

Evelyn9 ID: 725 · 31.10.2022 15:32

Zustimmung. Barrierefreiheit ist ein superwichtiges Thema. Man muss eine Aufzug und Treppe Transporter vom Bahnhofsvorplatz auf die westliche Seite des Bahnhofs gelangen - z.B. mit einer Rampe wie in Lützelsachsen?

NSTAG1709 ID: 468 · 25.10.2022 11:49

Zusätzlich, DES-Brücke und Bahnhofsunterführung ernscheinen mir aber die Bahnquerung für Fußgänger aktuell nicht erträglich sthalten. Da vermisse ich eine helle, gut ernsichtbare, begrünen- und aufzuphäne Lösung, die gut von den Fuß- Pedlwegen in die Stadtteile angebunden ist.

Claus ID: 731 · 31.10.2022 15:53

Der Zusätzlichkeit ist sehr arrangierenlich. Die Autofahrenden nehmen Radfahrendes aus Richtung B38 ab Ortsfahrt und zwingen sie zum Anhalten vor der Ergebnis. Fährt man mit einem Kind, das nicht auf dem Gehweg fährmt muss, muss man in durch Radverkehrsfahren schützen, weil die Autos zu schnell und zu dicht am Gehweg fahren. Daher wird man oft selbst durch Überholende Autos gefährdet. Eine Einbahnstraße oder Sperrung für Autos und ein breiterer Fußweg würden Abhilfe schaffen.

Claus ID: 453 · 22.10.2022 18:40

Diese Rückseite finde ich richtig, weil ...

der Parkplatz zur Zeit eine grüne, weingestte Fläche ist (abgesehen von dem Bäumen im hinteren Teil, die erhalten bleiben sollten). Wenn eine neue Nutzung Rücksicht für Grünfläche freigibt, ist das sehr gut.

Wie die Nutzung genau aussehen soll, müssle eine Detailuntersuchge klären.

Die Erreichbarkeit dieses Areals könnte noch verbessert, wenn die Unterführung unter der Bahn für Fahrrräder nutzbar wäre. Zur Zeit gibt es nur diese Treppen und die Aufzüge, die nur über die Bahnsteige zugänglich sind.

Evelyn9 ID: 726 · 31.10.2022 15:33

Auf jeden Fall bietet eine schöchte, unkomplizierte Möglichkeit, mit dem Rad die Schienen zu überqueren - und zwar an mehreren Stellen in der Stadt. Zustimmung.

NSTAG1709 ID: 470 · 25.10.2022 11:50

Da fehlt mir in der Verwaltung das Mitmicht. Fuß- und Radwege entsteh nur "schön" zu gestalten. Im Verhältnis zu anderen Verkehrsmitteln sind immer noch die günstigsten Mahnahmen die für die gesamte Bevölkerung einen zmmittelbaren Mehrwert ergeben.

NSTAG1709 ID: 469 · 25.10.2022 11:46

Meine Rede: mit dem Rad nüchte ich einfach nur "durchrauschen", ohne Treppen, direkt von der Straße / vom Radweg, und ersatzweise auch ohne in Ausfähre mit Fußgängern zu gerden. Am liebsten an der Hochen Luft, und nicht in einem Tunnel. Der Sundsrual und die Bahnsteiuntertörfung sind einfach eng und squeezen gebaut, nicht großzügig und freundlich. Ohne auch die Behrsperrung an der B38 offensichtlich eine aus timeshen abgeführlente Teilösung ist, da ist ja kaum ein Meter Platz.

Olaf ID: 421 · 14.10.2022 16:49

Diese Rückseite finde ich richtig, weil ...

Bevor dort aufwändig Büros gebaut werden, muss der Bedarf dafür genau ermittelt werden. Leerstehende Bauten werden keinen Platz auf und so gibt in Bahnhofsnähe einige freie Büro und Geschäftsräume

NSTAG1709 ID: 474 · 25.10.2022 12:07

Dem stimme ich zu!

Ute ID: 490 · 10.10.2022 21:23

Diese Rückseite finde ich richtig, weil ...

Die WE.dreiste des Bahnhofs kann man sicher aufwerten. eine gewerbliche Immobilie wäre sicher möglich. Bedenken möchte ich allerdings:
- Für eine Wohnbebauung ist die Lage sehr laut.
- Gewerbliche Einrichtung stehen je schon viel Jahren im 3-Stücken-Zentrum herr-Stat es überhaupt Bedarf an gewerblichen Immobilien?
- Die Parkfläche dient ebenwohl ist ja wenig. Benefs jetzt sind die Parkplätze schon wirl - auch ohne zusätzliche Immobilie.

Ute ID: 471 · 25.10.2022 11:54

Dem stimme ich zu. Wohnen kann man in Weinheim schon viel Lärmer. Büros stehen schon leer. Parkplätze fehlen am Bahnhof (und aber nicht schön). PE-Mobil wäre ein Highlight, nicht nur architektonisch, als Kaufmöglichkeit Weinheims für die verbesterbmten Zugrenzenden. Ein "ich schönes Mal ehrge ich hier kau and schau mir das an" Ding. Eine kulturbeiss, touristisches mit Gastronomie? Das Hotel war ja im Bahnhofsbereich auch gepliert.

Evelyn9 ID: 727 · 31.10.2022 15:35

Fänd ich super, mehr Gemeinschaftsherz, vielleicht ein Kulturzentrum, eventuell auch Urban Gardening? (die Lützelsachsig muss nicht das größte Problem dabei sein, da gibt es Lösungen)

Vanessa ID: 372 · 16.10.2022 17:32

Direkt am Bahnhof ohne Neuversiegelung mehr Parkfläche durch mehrstöckige Bauweise. Mehr Radabstellmöglichkeiten (überdacht). Auch mehr Wohnraum ebenfalls ohne Neuversiegelung ist sicher sinnvoll.
Hingegen ist wirklich mehr Gewerbefläche notwendig? Aktuell entsteht eher der Eindruck, dass neu geschaffene Gewerbeflächen (3-Stücken-Center, Nordstadt) auf zu wenig Interessenten stoßen.

NSTAG1709 ID: 473 · 25.10.2022 11:55

Ja, Parkhaus statt Parkplatz :-)

Olaf ID: 363 · 15.10.2022 14:25

Hier kann ich mir Gewerbeflächen besser vorstellen, als z. B. in der Hohenen Muß. Ob der Bedarf da ist, ist eine andere - aber sehr berechtigte Frage! Der allem, die wir gerade in eine Rezession steuern.

NSTAG1709 ID: 472 · 25.10.2022 11:58

Für Gewerbe/handwerk/Produktion haben wir ja gerade in der Nordstadt etwas geschaffen. Wenn einer eigentlich an seiner Parkdäthe Parkplatz brauch, ist in 3-Stücken-Center noch etwas frei. Ich würe nicht die Notwendigkeit, an so einer Ortsrandlagen Lage langweilige, normale Nutzungen unterzubringen. Einfach eine Parkanlage / ß als "Haus Mitte" Weinheims und Verbindung der Stadtteile bedeutsam der Bahn Strecke ich einen großen Mehrwert, ohne riesige Baustellgbet.

Friesz ID: 391 · 21.09.2022 21:49

Parkflächen sollten künftig generell mehgrenzbaurdig sein. => Parkplätze flächensparend verfbaut anlegen. Die nachfolge Fläche - soweit bereits versiegelt, könnte belaut werden - Bügdch dß. ansstattbare Kommerzzirme und Büros in Bahnhofsnähe. Nebdbch PV auf dem Dach. Dort, wo noch unversiegelter Boden ist, können kleine Grünflächen angelegt werden, um das Areal attraktiver zu gestalten.

NSTAG1709 ID: 477 · 25.10.2022 12:14

Genau, nur eberwnig parken kann man wo der Fläche nichts kostet. Weinheimer Boden direkt am Bahnhof ist zu wertvoll für sowas.

KF ID: 379 · 12.10.2022 07:38

Genau so finde auch ich es richtig.

David ID: 228 · 17.09.2022 18:46

Diese Rückseite finde ich richtig, weil ...

Ich finde es plausibel, dass an dem am besten mit ÖPNV angebundenen Ort kein großer PKW-Parkplatz sein muss. Meine Wünsche für attraktive Bahnsteige an der kleineren Parkdäthe Parkplatz für PKWs und ein Fahrradparkhaus. Für eskamrcmende Bahnpendler wären Bürodächer vermutlich sinnvoll. Als Architektur wünsche ich mir keine aussauschaten Randbaustrukturen sondern eine Wiederkehr zur typischen Weinheimer Mehrheiten (z.B. roter Sandstein, eine begrünte Fassade und PV auf dem Dach.

Weinemann ID: 757 · 01.10.2022 13:03

Den letzten Satz kann ich auch nur unterstützen!
Und ein Fahrradparkhaus, warum nicht?

NSTAG1709 ID: 476 · 25.10.2022 12:11

Davidz letzterm Satz stimme ich voll zu.

NSTAG1709 ID: 475 · 25.10.2022 12:11

Fahrradparkhäuser. :p Das könnte aber wiederum gut mit dem Fahrradgeschäft im Bahnhof zusammenspanen - vielleicht mit Neubau Sd bedeu in Weeber? Für Umland-Pendler v.a. aus dem Odenwald hatte ich Fahrradstation in bahnhöhnähe für sehr sinnvoll. Citkm nach Weinheim mit dem PKW und dann benutzbch oder in den Urlaub ohne Unmängen nach Hamburg, Rügen, in die Schweiz oder nach Kroatien. Mit nur 1x Aufbringen vom Auto zum Zug und weit. Parken für 14 Tage.

NP ID: 250 · 16.09.2022 17:25

Diese Rückseite ist mir gar nicht wichtig, weil ... Diese Rückseite ist mir weniger wichtig, weil ...

Wie ernsthaft meint gewählter Parkplatz Bebauung auch wenn TG nicht(wer?) die Parkplatzzahl und dazu (ß) kommen noch die Nutzer / Besucher das neues Gebäudes. Passt hier nicht zusammen

Entwurf

Kapitel 2: Bahnhofsumfeld und -straße

Lupe 2 Aktivierung 3-Glocken-Center

Im 3-Glocken-Center ist wünschenswert, dass auch zukünftig vielfältige Nutzungen möglich sind, die möglichst langfristig Bestand haben. Dazu ist eine bessere Vernetzung des 3-Glocken-Centers mit seinem Umfeld anzustreben.

Welche Nutzungen könnten Sie sich zukünftig vorstellen? Wie könnte eine bessere Vernetzung erreicht werden?

Karte vergrößern

Link kopieren Seite teilen Merken

Vorheriger Bereich Zurück zu allen Themenräumen Nächster Bereich

Kommentare (23)

(Kommentare einklappen) Filter

Evelyn
ID: 728 | 31.10.2022 15:39

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Dieser Klotz und das gesamte Areal ist für Menschen, die Weinheim an der B3 entlang durchqueren ein Ort des Schaudems: Grau, leer, Autos, Beton. Hier muss dringend Leben rein. Was aber ganz zentral fehlt, sind mehrere Überquerungen der B3 - man kommt sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß vor allem zu Hauptverkehrszeiten kaum über. Ich habe schon viele Stunden meines Lebens an dieser einen Ampel verbracht... gefährlich und unattrakiv für Menschen, die vom Bahnhof aus die Stadt erkunden wollen.

Weinmerin
ID: 708 | 31.10.2022 13:08

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Könnte man die Ampel nicht wieder abbauen? Die B3 ist an dieser Stelle ein reiner Flickenteppich, optisch und verkehrstechnisch eine Katastrophe. Kein Wunder, dass man diesen Bereich möglichst schnell wieder verlässt, statt ins 3-Glocken-Zentrum abzubiegen.
Es ist auch schade, dass das schöne alte Gebäude von so häuslichen Parkplätzen und dem monströsen Anbau umgeben ist.

David
ID: 682 | 31.10.2022 10:46

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Mein Eindruck ist, dass die Stadt bezüglich der Gewerbeentwicklung keine Strategie hat. Vorschlag: Identifizierung der Bereiche, die sich zum Flanieren eignen (Bahnhofstraße, Hauptstraße zwischen Hubplatz und Rodenstein/ Brunnen) – diese werden möglichst autofrei gestaltet, für den Einzelhandel optimiert und so attraktiv gestaltet, dass ein auch Auswärtige anziehen. In unmittelbarer Nähe (z.B. 3-Glocken) dann komplementäre Angebote, aber keine Konkurrenz dazu.

PetraLü
ID: 663 | 30.10.2022 17:58

Das Areal könnte attraktiver werden durch einen kleinen Park oder eine Grünfläche mit einem Kinderspielplatz. Bislang sieht man nur Platz für Autos, das lädt niemanden ein. Auch eine Fassadenbegrünung wäre denkbar.

Evelyn1
ID: 729 | 31.10.2022 15:40

finde ich gut!

H3
ID: 616 | 29.10.2022 11:40

Hier steckt großes Potential drin. Aber wie gesagt, es handelt sich um Privateigentum, da muss man den Eigentümer unterstützen und überzeugen, wenn man etwas verändern will. Das ist für mich ein klassisches Thema der Wirtschaftsförderung. Und mehr Vermietung bringt auch mehr Frequenz und mehr Spielraum für Benefits zur Attraktivitätssteigerung.

H3
ID: 615 | 29.10.2022 11:35

Wir diskutieren hier über privates Eigentum, da hat die Stadt nur beschränkten Einfluss. Da muss man gemeinsam mit dem Eigentümer Ideen entwickeln und ihn überzeugen; es geht nicht ohne ihn. Die Parkplätze und deren Anzahl sind sicherlich auch Auflagen aus der Baugenehmigung, also einfach das obere Parkdeck begrünen ist wahrscheinlich auch nicht drin. Immerhin gibt es hier schon Nutzungen wie Artpraxen, die sich auch am Standort halten. Der Standort liegt zentral mit guter ÖPNV-Anbindung.

MJA Stadtjugendring Weinheim
ID: 593 | 27.10.2022 16:29

Ein Teil der Parkplatzfläche könnte als zentraler, gut erreichbarer Basketballkäfig umgestaltet werden. Dazu einen überdachten Unterstand mit Bänken und Mülleimern. Zusätzlich wäre eine Beleuchtung der Sportfläche sinnvoll.

Eckhard
ID: 575 | 25.10.2022 12:16

Wenn Beltz sein Gebäude neu baut statt ins Drei-Glocken-Center zu ziehen, sagt das eine Menge über die Attraktivität des Centers aus. Als Wohngebäude ist es wegen der Bahnnähe (Lärm) eher ungeeignet.

Ute
ID: 402 | 13.10.2022 21:34

Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...

Wenn der Inhaber des 3-Glocken-Centers keine Idee für die Nutzung seines Areals hat, dann kann es doch nicht die Aufgabe der Allgemeinheit sein, Geld und Zeit zu investieren, um dies zu ändern.

NSTAD199
ID: 478 | 23.10.2022 12:16

Genau. Eher sollte die Allgemeinheit ihn verpflichten, Idee mit Mehrwert zu präsentieren. Seit der Supermarkt und damit Bäcker, Geldautomat etc. weg sind ... komme ich durt gar nicht mehr hin

Olaf
ID: 382 | 12.10.2022 14:20

Geschäfte werden es an diesem Standort immer schwer haben. Möglicherweise könnten hier ja auch Gewerbebetriebe angesiedelt werden, anstatt auf der grünen Wiese neue Gewerbeflächen zu schaffen?

NSTAD199
ID: 479 | 23.10.2022 12:21

Auf der anderen Straßenseite sind interessante Geschäfte: Freiix Weinladen, Küchenstudio, die Brauerei. Nur leider ist die Straßenquerung hier nicht mühsam. Da fehlt mir noch ein Fußgängerüberweg über die B3. Könnte auch eine Achse Bahnhof-Ludwigstraße-Ampel-Hagendorpark WHG-Kriegerdenkmal-Innenstadt draus werden. Oder Bild-3Glocken-Friedrichstraße. Im Moment läuft man da ziemlich viele Ecken ab.

Vanessa
ID: 370 | 10.10.2022 17:26

Warum nicht mutiger sein und das Areal in eine Mischung aus Wohn-und Geschäftskomplex umgestalten? Diverse Wohnungen, das Fitnessstudio (beibehalten), dazu einen kleinen Nahversorger mit Café, eine Freizeit- und Begegnungsstätte wie eine Bowlingbahn. Zudem die Parkfläche verkleinern und begrünen, sowie durch einen Kinderspielplatz aufwerten.

Ute
ID: 401 | 13.10.2022 21:27

Ich denke, die Lage spricht sehr gegen eine Wohnbebauung. Mal ehrlich: Wer möchte schon eingeklemmt zwischen einer vielbefahrenen Straße, dem Bahnhof wohnen, mit Blick auf Parkplätze zu beiden Seiten? Und jegliche Freizeitstätte im Rahmen einer gemischten Nutzung würde noch mehr Verkehr und Lärm mit sich bringen.

HS
ID: 269 | 21.09.2022 21:49

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Das ist einfach schlecht gemacht, ungemütlich. Die Besitzer müssen mutiger sein, mehr grün, mehr und Vielfalt, günstige Angebote für Kreative und Start-ups. Beispiel wie so ein Gelände funktionieren kann ist z.B. das Landfriedareal in Heidelberg

P. H.
ID: 243 | 16.09.2022 15:42

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

...weil hier aktuell jegliche Anziehungskraft fehlt. Wenig ansehnlich, kaum Grün und Schilf und reines Mauerwerk und Beton. Ein Parkdeck ohne auch nur eine Begrünung. Der Gebäudekomplex strahlt Kälte aus und wirkt nicht einladend aus. Die Leerstände sind kein Wunder.
Vorschlag: Baumkübel auf dem Parkdeck. Fassadenbegrünung mit Bäumungen o.ä. Fartbeканte, meinetwegen professionelles Graffiti. Hauptsache lebhaft! Ein hipper Ort mit Anreiz für Start-ups etc.

HS
ID: 262 | 21.09.2022 21:50

Der Architekt ist ein Versager

David
ID: 230 | 17.09.2022 20:03

Vorschläge: Zugänge für Fußgänger und Radfahrer durch Grünflächen attraktiver machen. Parkplätze nur noch im Parkhaus, oberirdisch Parkanlage anlegen. Im ehemaligen Supermarkt könnte man ein Sport-/Erlebniszentrum bauen mit Boulderhalle, Escape Rooms, Indoor Spielplatz,... Der linke Gebäudeteil hat einen gewissen Charme. Her könnten Wohnungen entstehen (sozialer Wohnungbau?).

Vanessa
ID: 371 | 10.10.2022 17:28

Die Mischung aus Wohnungen und sonstiger Nutzung finde ich ebenfalls sehr interessant. Wohnungen sind rar in Weinheim - da ist es eine Schande, dass dieser riesige Komplex fast leer steht.

David
ID: 229 | 17.09.2022 19:59

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

Wir wohnen nur 300m Luftlinie entfernt und gehen wirklich ungern dort hin. Früher war es mit Lebensmittelmarkt und Drogerie wenigstens noch praktisch. Nun hat es für uns kaum noch Nutzen. Und es ist einfach so wahnsinnig unnötigend. Die Fläche ist bis auf den letzten Quadratzentimter versiegelt, die Parkplätze schrecken Fußgänger und Radfahrer ab, die Betonmauer zu den schönen Nachbarvillen wirkt wie aus einem Gefängnishof. Die zusätzliche Ampel hat die B3 auch nicht schöner gemacht.

NP
ID: 211 | 16.09.2022 17:27

Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...

hier haben sich leider alle Prognosen während Diskussion ob da ein Einkaufszentrum hin soll oder nicht bewahrheitet. Alternative Nutzungen sind sinnvoll statt Leerstand, aber nicht zu Lasten der zentralen Innenstadt, am Ende ergibt wich überall gewisser Leerstand, insb. Thema Weinheim Galerie vs 3 Glocken

NSTAD199
ID: 481 | 23.10.2022 12:23

Perfekter Bürosstandort, statt westlich des Bahnhofs neu zu bauen. Parkplätze, Bahnanbindung.

Genau: nicht durch einen neuen Einzelhandelskroten der Innenstadt das Wasser abgraben. Schwerpunkte festlegen, und dann konsequent bleiben.

Entwurf

Kapitel 2 Bahnhofsumfeld und -Umfeld

Lupe 3 Bahnhofstraße

Mit der Kugelstoße der internationalen Kampagnenzentrale und der Bahnhofstraße zu barrierefreien, sind kommunale und citoyen Kombinationen von Nutzungen entwickelt. Als Paragraphen gilt es zwei Verbesserungen, die barrierefreie Lösungsansätze für die Entwicklung der Bahnhofsstraße sichtbar.

Die **Ziele** derzeitigen Ist:

- Zu Fußgängern und radfahrenden Eltern, ältere Menschen, Familien, Kinder, Jugendlichen, Personen mit Behinderungen
- Aus der Anschauung zur Schule (Barrierefreiheit verstärkt vorgesehene Haltestelle für den Bahnhofsplatz angeglichen)
- Die Stadtmauer der Wildnisse wird entfernt. Das dient der Verkehrsentlastung.
- Im Bereich Aktion / Deutsche Bank ist eine Aufschlaufung vorhanden.

+ Karte vergrößern

Variante 1: Aufweitungsfläche Wildnisstraße

Der Wildnisweg der Bahnhofsstraße wird multifunktional. Er dient als Aufenthaltsfläche für Lieferdienstleger. Zuständigkeiten für Fußgänger/innen und Verkehrsteilnehmer/innen, und die Fahrbahn sollen miteinander mehr Platz haben. Die Fußgänger/innen haben eine Lieferdienstgarantie deshalb ihre richtet ihre Wege, Einkäufe und Verkehrsmittel entsprechend, die Schulwegkarte sorgt zu.

Die Fahrbahn und die Fahrbahn und Fußgänger und gerade Länge der Bahnhofsstraße stellt nur punktuell erleichtert.

Ungefähr 1 Meter Bahnhofsstraße zum Bewegungsraum für Fußgänger. Auf der Ausfahrt verzichtet.

Auf der Kreuzung Bahnhofsstraße/ Ist keine Radwahrnehmungen verzeichnet, Zeitnach Fahrgemeinschaftsplatz auf der Fahrbahn.

Begründung: Bergauf Verkehrs Radfahrer/innen sind aber a. schützen an bergab Fahrende. Ihre Geschwindigkeit ist geringer, die Fahrzeuge installiert ab dem Bergabfahren.

Weitere Variante bevorzugen Sie für die autofreiße Gestaltung der Bahnhofsstraße? Weitere Anforderungen haben Sie für Planung?

Link kopieren | Geile Seiten | Merken

Verhaltige Benutzt | Zurück zu allen Themenbereichen | Nächster Themenbereich

Kommentare (34)

[Kommentare einklappen] | Filter

Evelyn69 — 09 - 19 - 16.2002 10:54

Neue Bahnhofstraße hinter ich verfolg, wird ...

Wichtig Stelle ich eine eigene Einrichtung das notwendiger Verkehrs im gesamten Kernstadtbereich, ganz besonders aber an der Bahnhofsplatz herum.

WEBER — 09 - 19 - 16.2002 18:37

und wie kommen die Besucher aus dem Sonderbahnhof / Abstellraum nach hause?, ... dann über den Parkplatz und Bahnhofplatz wenn die Zubrin über "Eisenpaten / Bahnhofsfreds verjiebt, ...Zu Stadtmauer kann dann nur Kind mehr vom Cafe an ... Die Stadtmauer ist ein Kulturdenkmal und muß erhalten bleiben. Wenn Sie Tunnel baun, ... Lies Nahverkehrsnetzwerk kennt? wenn Lockwen Wirbs wird nicht zum Jahr 2035.....

Evelyn69 — 09 - 19 - 16.2002 10:58

Fahren von Bahnhof dieser Seite kann nicht, dies können sich wie zu Brühlen Bahnhofsplatz, ... Die Wildnis ist ein Kulturdenkmal. Ich bin Gegen Tunnel, ... Die Stadtmauer ist ein Kulturdenkmal und muß erhalten bleiben. Wenn Sie Tunnel baun, ... Die Stadtmauer ist ein Kulturdenkmal